

Mehr Geld- höheres Bewußtsein?

Zur Verbindung
von Ukonomie und
Politik in den LPG

„Wenn das Geld stimmt, verändert sich auch das Bewußtsein.“ Diese Behauptung stellte vor kurzem ein Brigadier in einer LPG unseres Kreises auf. Gewiß, jeder Werktätige, der mit Interesse arbeitet, empfindet Genugtuung, wenn seine Leistung materiell richtig anerkannt wird. Wird seine Leistung nicht richtig bewertet, ist er mit Recht erobst. Wie weit stimmt also die Feststellung des Brigadiers?

Die richtige Anwendung des Prinzips des materiellen Anreizes spielt selbstverständlich bei der Bewußtseinsbildung der Genossenschaftsbauern eine gewisse Rolle. Sie zeigt ihnen, daß ihre Interessen mit den Interessen der LPG und der Gesellschaft übereinstimmen. Aber die Anwendung dieses Prinzips genügt keineswegs, damit die Menschen ein hohes sozialistisches Bewußtsein und einen festen Klassenstandpunkt erwerben. Dazu gehört in der gegenwärtigen Etappe, daß sie verstehen, worum es bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems mit seinem Kern, dem ökonomischen System des Sozialismus, geht, und welche nächsten Schritte sich dabei für ihre LPG ergeben. Dazu gehört, daß sie das Wirken der ökonomischen Gesetzmäßigkeiten verstehen und daß sie erkennen, welche Bedeutung ihre Arbeit für den endgültigen

Sieg des Sozialismus in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus hat. Zu diesen Erkenntnissen können die Menschen nur gelangen, wenn die politisch-ideologische Arbeit in den Mittelpunkt der Tätigkeit aller Parteiorganisationen gestellt wird. Das kann allein mit materiellen Anerkennungen nicht erreicht werden.

Die Vorbereitung der Wahl der Parteileitungen in den Grundorganisationen ist ein wichtiger Anlaß, diese Probleme gründlich zu diskutieren. Die kritische Beurteilung der Parteiarbeit muß zu der Schlußfolgerung führen, die politisch-ideologische Arbeit mit der Lösung ökonomischer Aufgaben enger und wechselseitiger zu verbinden. Darauf orientiert das Sekretariat der Kreisleitung Belzig die Grundorganisationen in verstärktem Maße.

Klarheit über Perspektive

Im Kreis Belzig ist die sozialistische Landwirtschaft strukturbestimmend. Über 50 Prozent der Grundorganisationen sind in den LPG und VEG. Worauf kommt es hier in der ideologisch-politischen Arbeit der Grundorganisationen an? Der Stand der genossenschaftlichen Arbeit und der Kooperationsbeziehungen ist sehr unter-

Schrittmacher fördern!

Besonders interessant waren für mich die Ausführungen Walter Ulbrichts zur Rolle der Schrittmacher anlässlich der Auszeichnung der Siegerbetriebe im sozialistischen Wettbewerb zum 50. Jahrestag des Großen Oktober. Auch der VEB Oderwerft Eisenhüttenstadt wurde mit der Ehrenplakette des ZK ausgezeichnet.

Unsere Werft ist ein wichtiger Kooperationspartner für die Wasserstraßenämter der DDR. Unsere Schiffe, vor allem Schubprahme (Lastböote, die sich zu Schubverbänden zusammenstellen lassen), fahren auf allen Flüssen und Kanälen der DDR. Wenige Tage vor dem 7. November 1967 konnten wir das 1000. Schiff vom Stapel lassen. Das war ein membranbodenversehener Prahm, eine Neukonstruktion, in der viele Ideen unserer Schrittmacher

stecken und die unserer Volkswirtschaft hohe Einsparungen an hochwertigen Impprtwalzstählen ermöglicht.

Als Parteileitung können wir sagen, daß wir einen guten Überblick über den gesamten Produktionsablauf in unserem Betrieb besitzen. Enge Kontakte und freundschaftliche Beziehungen verbinden mich als Parteileitungsmittglied mit vielen Kollektiven, die sich in der Parteidiskussion, sowie in der Vorbereitung des 50. Jahrestages, im Oderbezirk einen angesehenen

DK^Mmn